
Beratung	Datum	Behandlung	Ziel
Werkausschuss Servicebetrieb Öffentlicher Raum (SÖR)	13.11.2019	öffentlich	Beschluss

Betreff:

Nägeleinsplatz mit Umfeld

hier: Entwurfsplanung zur Neugestaltung Nägeleinsplatz mit Umfeld

Anlagen:

Entscheidungsvorlage

Baukosten Kostenzusammenstellung

Auswertung E-Partizipation und Abendveranstaltung vom 19.09.2019

Entwurfsvariante mit Wasserzugängen ohne Zaun Var. 1

Entwurfsvariante ohne Wasserzugänge mit Zaun Var. 2

Antrag CSU Umgestaltung Nägeleinsplatz

Sachverhalt (kurz):

Mit Beschluss des Werkausschusses vom 14.11.2018 wurde die Verwaltung mit der Erstellung eines Entwurfes mit Varianten zum Nägeleinsplatz beauftragt. Die Prüfung der 3 Themenfelder in Varianten wurde der Bürgerschaft vorgestellt sowie in der E-Partizipation dargestellt.

Als zweitgrößter urbaner Freiraum in der Altstadt Nürnbergs eröffnen der Nägeleinsplatz und seine Umgebung ein sehr hohes Potential für die zukünftige Entwicklung des Nürnberger Altstadtgrüns. Durch die attraktive Lage an der Pegnitz eröffnen sich hier außerdem neue Potentiale für das Thema Altstadt am Wasser.

Im Februar, März, Mai und Juni 2018 fanden vier Bürgerbeteiligungstermine mit Präsentationen und Planungsworkshops zur Machbarkeitsstudie statt. Am 19.09.2019 fand eine weitere Vorstellung der Vorentwurfsplanung mit anschließender Interaktionsphase (siehe auch Auswertung / Ergebnisdokumentation vom 17.10.2019) unter Berücksichtigung der Empfehlungen des Werkausschussbeschlusses vom 8.Mai 2019 statt. Parallel hierzu wurde vom 19.09.2019 bis einschließlich 06.10.2019 eine E-Partizipation durchgeführt. (siehe auch Auswertung 17.10.2019). Zusätzlich gab es noch einen Vorortspaziergang mit dem BV Altstadt.

Auf der Grundlage der Wünsche der Bürgerinnen und Bürger sowie den fachlichen Belangen der diversen Fachämter wurde die vorliegende Entwurfsplanung gefertigt (siehe Anlage mit Erläuterungen).

Die Herstellung des Freiraumkontinuums entlang des Pegnitzufers zwischen Hallerwiese und dem Augustinerhof, der mögliche direkte barrierefreie Zugang zum Wasser sowie die Neuorganisation und Sortierung der Verkehrsströme sind dabei die wichtigsten Merkmale einer, aus dem Bestand fortgeschriebenen, möglichen zukünftigen Erscheinung des Nägeleinsplatzes. Der Nägeleinsplatz wird somit für alle Nutzergruppen und Generationen gleichermaßen barrierefrei als zentraler Grünraum im Stadtquartier profiliert. Die zu sanierende Gesamtfläche ist 10.000 m² groß und liegt innerhalb des Stadterneuerungsgebiets Nördliche Altstadt. Der Fördermittelgeber hat einer Zuwendung aus dem Bund-Länder-Programm "Aktive Stadt- und Ortsteilzentren" zur Umgestaltung des Nägeleinsplatzes mit Umfeld grundsätzlich zugestimmt. Städtische Eigenmittel werden aus dem MIP Ansatz Masterplan Freiraum bereitgestellt.

Die Realisierung des 1. Bauabschnittes ist ab 2021 vorgesehen. Bauabschnitt 2 und 3 sollen 2022-23 folgen.

1. Finanzielle Auswirkungen:

- Noch offen, ob finanzielle Auswirkungen

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

(→ weiter bei 2.)

- Nein (→ weiter bei 2.)

- Ja

Kosten noch nicht bekannt

Kosten bekannt

Gesamtkosten 3.800.000 €

Folgekosten 110.000 € pro Jahr

dauerhaft nur für einen begrenzten Zeitraum

davon investiv

€

davon Sachkosten

€ pro Jahr

davon konsumtiv

€

davon Personalkosten

€ pro Jahr

Stehen Haushaltsmittel/Verpflichtungsermächtigungen ausreichend zur Verfügung?

(mit Ref. I/II / Stk - entsprechend der vereinbarten Haushaltsregelungen - abgestimmt, ansonsten Ref. I/II / Stk in Kenntnis gesetzt)

Ja

Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:
Masterplanmittel stehen zur Verfügung und eine 60% Städtebauförderung über das Programm "Aktive Stadt- und Ortsteilzentren" wurde in Aussicht gestellt.

2a. Auswirkungen auf den Stellenplan:

- Nein (→ weiter bei 3.)

- Ja

Deckung im Rahmen des bestehenden Stellenplans

Auswirkungen auf den Stellenplan im Umfang von _____ Vollkraftstellen (Einbringung und Prüfung im Rahmen des Stellenschaffungsverfahrens)

Siehe gesonderte Darstellung im Sachverhalt

2b. Abstimmung mit DIP ist erfolgt (Nur bei Auswirkungen auf den Stellenplan auszufüllen)

- Ja
 Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

3. Diversity-Relevanz:

- Nein
 Ja

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

Auswirkungen auf verschiedene Gruppen wurden bereits bei der Herstellung der Machbarkeitsstudie, sowie beim Vorentwurf berücksichtigt.

4. Abstimmung mit weiteren Geschäftsbereichen / Dienststellen:

- RA** (verpflichtend bei Satzungen und Verordnungen)
 Ref. VI

Beschlussvorschlag:

Der Werkausschuss Servicebetrieb Öffentlicher Raum begrüßt die Maßnahme Neugestaltung des Nägeleinsplatzes mit Umfeld. Er beschließt die Umsetzung der Maßnahme auf Grundlage der Planung (Büro Hackl Hofmann Landschaftsarchitekten Stand November 2019) mit den Varianten 2.1, 3.1 und 4.1 und beauftragt die Verwaltung mit der Umsetzung.